



**BERLINER
FEUERWEHR**

be  **Berlin**

Wo Retter retten lernen

Where rescuers learn to rescue



Aus- und Fortbildung bei der Berliner Feuerwehr

Basic and advanced firefighter training in the Berlin Fire Brigade



Inhalt

Vwort.....	3
Die Berliner Feuerwehr.....	4
Wege in die Feuerwehr.....	6
Der direkte Weg.....	8
Ausbildung für den Rettungsdienst.....	9
Notfallsanitäter-Ausbildung.....	10
Brandbekämpfung.....	12
Technische Hilfeleistung.....	14
Maschinen- und Kraftfahrer-Ausbildung.....	16
Führungskräfte-Ausbildung.....	18
Campus.....	20
Zahlen.....	22
Impressum.....	24

Contents

<i>Foreword.....</i>	<i>3</i>
<i>The Berlin Fire Brigades.....</i>	<i>4</i>
<i>Access to the professional fire brigade</i>	<i>6</i>
<i>Manual and technical basic training.....</i>	<i>7</i>
<i>Training for emergency medical service.....</i>	<i>9</i>
<i>Paramedic training.....</i>	<i>10</i>
<i>Firefighting training.....</i>	<i>12</i>
<i>Training in technical assistance.....</i>	<i>14</i>
<i>Engineer and driver training.....</i>	<i>16</i>
<i>Training of executives.....</i>	<i>18</i>
<i>Campus.....</i>	<i>20</i>
<i>Statistics.....</i>	<i>22</i>
<i>Legal notice.....</i>	<i>24</i>

Willkommen an der BFRA!

Welcome at the BFRA!

Mehr als 10.000 Menschen besuchen jährlich die knapp 1.000 Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie (BFRA). Die Ausbildung von jährlich 250 Dienstanwärtern der Berufsfeuerwehr macht dabei den Löwenanteil aus. Auch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr werden für ihr Ehrenamt in verschiedenen Lehrgängen gründlich ausgebildet.

Aber auch der regelmäßigen Fortbildung der rund 4.500 haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Berliner Feuerwehr messen wir große Bedeutung bei.

Zum Portfolio der BFRA zählen darüber hinaus Spezialausbildungen, Symposien und Fachtagungen sowie die Entwicklung und Erprobung neuer Rettungstechnologien. Auch Angehörige anderer Feuerwehren, der Polizei, der Hilfsorganisationen und anderer Institutionen zählen zu unseren Kunden.

Rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit an der BFRA tätig. Unsere Ausbilderinnen und Ausbilder sind überwiegend selbst Einsatzkräfte mit langjähriger Berufserfahrung. Sie alle haben sich einer hochwertigen, praxisorientierten Ausbildung verschrieben, die die Einsatzkräfte bestmöglich auf ihren harten Einsatzalltag vorbereitet.

Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen einen ersten Eindruck von uns und unserer Arbeit vermitteln. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und erkenntnisreichen Aufenthalt bei uns!

More than 10,000 people take part in the roughly 1,000 basic and advanced trainings offered by the Berlin Academy of Fire and Rescue Service (BFRA) annually. The training of 250 future professional firefighters annually represents the lion's share of this work. The volunteer firefighters also receive thorough training for their work in a variety of courses.

However, we also attach great importance to the regular advanced training of the roughly 4,500 professional and volunteer officers of the Berlin Fire Brigade.

The portfolio of the BFRA additionally comprises special training, symposia and expert conferences, as well as the development and testing of new rescue technologies. Our clients are members of other fire brigades, of the police, of aid organisations and other institutions.

Currently, roughly 150 people are employed by the BFRA. Most of our trainers are officers with years of professional experience themselves. They are all committed to high-quality, practical training that offers the officers the best possible preparation for their difficult job.

With this brochure, we would like to give you a first impression of ourselves and our work. We wish you a pleasant and informative stay with us!



Ltd. Branddirektor Harald Herweg
Photo: Machmüller

Ltd. Branddirektor / Chief Fire Officer Harald Herweg
Leiter der BFRA / Director of the BFRA



Wir retten Berlin

An jedem Tag wird die Berliner Feuerwehr rund 1.250 Mal zu Hilfe gerufen. Brände, Autounfälle vor allem aber medizinische Notfälle fordern die Einsatzkräfte täglich neu

Berlin: 3,7 Mio. Einwohner, 891 Quadratkilometer groß, 32 Störfallbetriebe, ein Flughafen im Stadtgebiet, ein weiterer unmittelbar am Stadtrand, 77 km Autobahn, 146 km U-Bahn, Sitz der Bundesregierung und zahlreicher ausländischer Botschaften. Museen, Opern, Theater – Kultur von Welt-rang, Großveranstaltungen, Messen, Events jeglicher Art und Tourismus. Die Berliner Feuerwehr steht jeden Tag rund um die Uhr und bei jedem Wetter bereit, um bei Unfällen, Bränden und sonstigen Notlagen

schnellst- und bestmöglich zu helfen. Und unsere Hilfe wird oft benötigt: Knapp 1.250 Mal am Tag rücken wir aus, um Menschen in Not schnell und fachmännisch zu helfen. Mehr als 4.000 hauptamtliche und 1.450 ehrenamtliche Angehörige sorgen vor und hinter den Kulissen dafür, dass die Feuerwehr jederzeit bei Notfällen aller Art helfen kann. Über das gesamte Stadtgebiet sind 35 Berufsfeuerwachen, 33 Rettungswachen und 37 Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren so verteilt, dass ein schnelles Eintreffen der Feuerwehr nach Notrufen sichergestellt ist.

SCHWERPUNKT RETTUNGSDIENST

Die Berliner Feuerwehr ist auch für die Hilfe bei medizinischen Notfällen zuständig. Mit 370.000 Einsätzen pro Jahr machen solche Notfälle knapp 81 Prozent der gesamten Einsätze aus. Brände haben hingegen nur einen Anteil von knapp zwei Prozent. Die Berliner Feuerwehr leistet selbstverständlich auch technische Hilfe bei Unfällen und Havarien. Sie ist ferner für den Katastrophenschutz in der Bundeshauptstadt zuständig. Ein solches Spektrum an anspruchsvollen Aufgaben kann nur mit einer umfassenden und praxisnahen Ausbildung bewältigt werden. Dies sicherzustellen ist Aufgabe der BFRA.



Rund 1.250 Einsätze leistet die Berliner Feuerwehr jeden Tag

The Berlin Fire Brigade runs around 1,200 operations per day

Photo: Haase



Auch für die Hilfe bei schweren Verkehrsunfällen müssen die Einsatzkräfte ausgebildet werden

The fireman must also be trained in heavy rescues

Photo: Feuerwehr-Doku.de



We save Berlin

Every day, the Berlin Fire Brigade receives around 1,250 calls for help. Day after day, fires, car accidents, and – above all – medical emergencies require our officers' assistance

Berlin: 3.7 million inhabitants, an area of 891 square kilometres, six sites where hazardous materials incidents have occurred, one urban airport, and another just outside the city, 77 km of highway, 146 km of underground railway, the seat of the Federal Government and of numerous foreign embassies. Museums, opera houses, theatres – internationally renowned culture, large events, trade fairs, tourism, and a wide range of other goings on.

Every day, around the clock and in every weather, the Berlin Fire Brigade is ready to provide the quickest, best possible assistance in case of accidents, fires, and other emergencies. And our help is often needed: we roll out nearly 1,250 times a day to help people who are in trouble, quickly and professionally. On the streets and behind the scenes, more than 4,000 professionals and 1,450 volunteer members ensure that the fire brigade is able to help at any time and in emergencies of all kinds. Spread over the whole city, 35 municipal fire stations, 33 rescue stations and 37 volunteer fire departments are distributed in such a way as to guarantee the fire brigade's quick arrival.

The Berlin Fire Brigades is also responsible for aiding in medical emergencies. With 370,000 calls every year, these emergencies represent nearly 81 percent of our total operations. Fires, in contrast, represent only less than two percent. The Berlin Fire Brigade naturally also provides technical assistance in case of accidents and disasters. Furthermore, we are responsible for disaster management in the federal capital.

Such a wide spectrum of demanding tasks can only be handled with a comprehensive education that is in step with actual practice. It is the responsibility of the BFRA to ensure this.



Brände stellen oft eine besondere Herausforderung an die Einsatzkräfte

Fires are often a particular challenge for the officers

Photo: Feuerwehr-Doku.de



Gefahrguteinsätze erfordern eine gute Ausbildung und Training

Incidents involving hazardous materials require a solid education and training

Photo: Feuerwehr-Doku.de



Einsatz von Spezialgerät
Heavy rescue

Photo: Feuerwehr-Doku.de



Rettungsdienstleistungen machen rund 80 Prozent der Einsätze aus

Emergency medical operations represent around 80 percent of the operations

Photo: Feuerwehr-Doku.de

Bei der Berufsfeuerwehr gibt es drei Laufbahnen:

- den mittleren,
- den gehobenen und
- den höheren

feuerwehrtechnischen Dienst.

Während man für den gehobenen Dienst einen Bachelor- und für den höheren Dienst einen Masterabschluss in einer geeigneten Fachrichtung benötigt, gibt es zum mittleren feuerwehrtechnischen Dienst derzeit vier verschiedene Zugangsmöglichkeiten:

- „112 classic“,
- „112 direkt“ und
- „112 medic“ sowie
- „112 medic expert“

Wir werden alle Zugangsmöglichkeiten auf den folgenden Seiten vorstellen.

112 CLASSIC

Bewerber, die bereits über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen oder die 18-monatige handwerklich-technische Grundqualifikation am Oberstufenzentrum Bautechnik I absolviert haben, erhalten die feuerwehrtechnische Grundausbildung. Diese dauert derzeit 18 Monate und umfasst die Module Rettungssanitäter (s. a. S. 9), Brandbekämpfung (S. 12) und technische Hilfeleistung (S. 14) sowie Sprechfunker. Auch die Führerscheinausbildung der Klasse C (LKW, s.a S. 16) ist Teil der feuerwehrtechnischen Ausbildung. Sie endet mit der Laufbahnprüfung, bestehend aus einem schriftlichen, einem mündlichen und einem praktischen Teil.

Die Ausbildung beginnt mit dem Vorbereitungslehrgang. Hier werden soziale Kompetenzen weiterentwickelt. Dazu zählen neben Teambildungsmaßnahmen auch der Umgang mit Menschen aus anderen Kulturkreisen und Strategien beim Zusammentreffen mit gewalttätigen Menschen an der Einsatzstelle. Die Gesundheitserhaltung steht eben-



Wege in die Feuerwehr

How to join the fire brigade

falls im Fokus des Vorbereitungslehrgangs. Dazu zählen gesunde Ernährung, der Umgang mit psychisch belastenden Ereignissen und sportliche Fitness.

Die Sportausbildung zieht sich durch die gesamte eineinhalbjährige Ausbildung.

Beamten-Anwärter, die bereits die Qualifikation zum Notfallsanitäter (s. a. S. 10) abgeschlossen haben, erhalten die gleiche feuerwehrtechnische Grundausbildung. Allerdings müssen sie natürlich nicht die Ausbildung zum Rettungssanitäter machen, da sie diese ja bereits über eine höherwertige Qualifikation erreicht

haben. Entsprechend verkürzt sich ihre feuerwehrtechnische Ausbildung auf ein Jahr.

112 Classic

Vorbildung: **Mittlerer Schulabschluss**

Educational requirements: **MSA (10 years of school)**

Einstieg: **Brandmeister-Anwärter**

Employment as: **fire officer candidate**

Ausbildungsdauer: **18 Monate**

Duration of training: **18 months**

Ausbildungsablauf: **18 Monate**

feuerwehrtechnische und Rettungssanitäter-Ausbildung.

Training procedure: **18 months of training in firefighting and rescue operations**



Bei der Feuerwehr muss man sich blind auf den anderen verlassen können
In the fire brigade, you have to rely blindly on one another

Photo: BFRA



Der Feuerwehrdienst ist physisch und psychisch belastend
The fire service is stressful, both physically and emotionally

Photo: Haase



Sport und gesunde Ernährung sind Teil der Ausbildung

Sports and healthy eating are part of the training

Photo: BFRA

There are three careers in the professional fire brigade:

- the intermediate,
- the higher and
- the upper

fire brigade service.

Whereas you need a bachelor degree in a suitable branch of study for a career in the higher service, and a master degree for a career in the upper service, there are currently four different possibilities for joining the intermediate service:

- “112 classic”,
- “112 direct”
- “112 medic”
- “112 medic expert”

On the following pages, we will explain all access possibilities in detail.

112 CLASSIC

Candidates who have already completed a professional certification or who have finished the 18 months of

manual and technical training at the college of further education in structural engineering (OSZ Bautechnik I) receive a firefighting basic training. This training currently takes 18 months and comprises the modules rescue operations (see also p. 8), firefighting (p. 12) and technical assistance (p. 14) as well as voice radio operator (p. 18). Driving education class C (lorries) is also part of the training for firefighters. The training ends with the examination, consisting of a written, an oral and a practical test.

There is a preparatory course at the beginning of the training. Here you can develop social skills. In addition to team-building measures, these comprise intercultural communication skills and strategies for dealing with violent people at deployment locations. Health preservation is another focus of the preparatory course. It comprises healthy eating, fitness, and dealing with mental and

emotional stress.

Sports training is included throughout the entire 18 month certification course.

Candidates who have already completed training as a paramedic (see also p. 10) receive the same basic firefighting training. They are, however, naturally not required to complete paramedic training, as they already have a qualification of higher value. Their firefighting training is accordingly reduced to one year.



Der direkte Weg

The direct way

Beim Einstieg in den Feuerwehrdienst über „112 direkt“ absolvieren die Brandmeister-Anwärter zunächst eine 18-monatige handwerklich-technische Grundqualifikation. Diese wird am Oberstufenzentrum Bautechnik I (Knobelsdorff-Schule) durchgeführt. Hier werden den angehenden Feuerwehrleuten von erfahrenen Berufsschullehrern und Lehrmeistern Kenntnisse und Fähigkeiten im Holz- und Metallbau sowie in der Elektro- und Installationstechnik vermittelt. Die Ausbildung ist bereits sehr auf die spätere Tätigkeit im Feuerwehr-Einsatzdienst ausgerichtet. Die handwerklich-technische Qualifizierung der Brandmeister-Anwärter erfolgt in enger Abstimmung zwischen Knobelsdorff-Schule und der BFRA. Neben einer soliden theoretischen Ausbildung gibt es eine umfangreiche praktische Unterweisung mit



Die handwerklich-technische Grundqualifikation dauert 18 Monate

Manual and technical basic training

Photo: BFRA

Werkzeugen und Geräten. Ein Praktikum in einer Serviceeinheit der Berliner Feuerwehr oder in einem Handwerksbetrieb rundet die Ausbildung ab. Im Anschluss an die handwerklich-technische Grundqualifikation erfolgt die 18-monatige Ausbildung zur feuerwehrtechnischen Einsatzkraft analog „112 classic“.

112 Direkt

Vorbildung: **Mittlerer Schulabschluss**
Educational requirements: **MSA (10 years of school)**

Einstieg: **Brandmeister-Anwärter**

Employment as: **fire officer candidate**

Ausbildungsdauer: **3 Jahre**

Duration of training: **3 years**

Ausbildungsablauf: **18 Monate**

handwerklich-technische

Grundqualifikation am OSZ Bautechnik, danach 18 Monate feuerwehrtechnische und Rettungsanwärtler-Ausbildung.

Training procedure: **18 months of manual and technical training at the college of further education in structural engineering (OSZ Bautechnik), followed by 18 months of training in firefighting and rescue operations**

When they join the fire brigades via “112 direct”, the fire officer candidates first complete 18 months of manual and technical basic training. This training takes place at a college of further education in structural engineering, the Oberstufenzentrum Bautechnik I (Knobelsdorff school). Here, experienced instructors and teachers in technical education transfer their knowledge and know-how in timber and metal construction, as well as in electrical engineering and installation, to the future fire officers. The training at this stage is already focussed on the future practice and operations of the fire brigade. The manual and technical training of the

fire officer candidates is organised in close coordination between the Knobelsdorff school and the BFRA. In addition to solid theoretical training, comprehensive practical instruction with tools and equipment is provided. An internship in a service unit of the Berlin Fire Brigade or in a craft workshop completes the training. Following this manual and technical basic qualification in the school setting, another 18 months of training analogous to “112 classic” must be completed prior to receiving the qualification as a fire brigade officer.



Ausbildung in der Herz-Lungen-Wiederbelebung / Training in cardiopulmonary resuscitation

Photo: Haase

Ausbildung für den Rettungsdienst

Training for emergency medical service

Am Fachbereich Rettungs- und Notfallmedizin der BFRA werden Rettungs- und Notfallsanitäter ausgebildet. Ferner erfolgt hier auch die regelmäßige Fortbildung und Rezertifizierung der Einsatzkräfte.

Rettungssanitäter ist die notfallmedizinische Mindestqualifikation im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst. Der Rettungssanitäter (m/w) fährt den Rettungswagen und assistiert dem Notfallsanitäter bzw. dem Notarzt.

Dies erfordert ein umfassendes Basiswissen in Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers und in Inhalten und Maßnahmen der Notfallmedizin sowie spezielle Kenntnisse in wichtigen Fachgebieten (Innere Medizin, Chirurgie, Psychiatrie, Gynäkologie, usw.).

Die Ausbildung dauert 520 Stunden und beinhaltet neben theoretischem Unterricht auch Praktika in Kliniken und im Rettungsdienst. Sie schließt mit einer Prüfung ab.



Die sechsmonatige Ausbildung zum Rettungssanitäter ist die Mindestqualifikation im Rettungsdienst der Berliner Feuerwehr
The training for emergency medical technicians comprises 520 hours in total

Photo: Haase

Emergency medical technicians (EMT) and paramedics are trained at the BFRA department of rescue and emergency medical aid. This is also where officers receive regular advanced training and recertification.

A certification as a rescue worker is the minimum qualification in emergency medical aid needed for the intermediate fire service. The rescue worker drives the ambulance and assists the paramedic or the emergency physician.

This requires a comprehensive basic knowledge of anatomy and the physiology of the human body, and of theory and practice of emergency medicine, as well as special knowledge of important fields (internal medicine, surgery, psychiatry, gynaecology, etc.).

The certification takes 520 hours and includes theoretical lessons as well as internships in hospitals and in the rescue service. It is completed with an examination.

Der Beruf des Notfallsanitäters (m/w) ist seit 2014 die höchste nichtärztliche Qualifikation im Rettungsdienst.

Notfallsanitäter dürfen sogar invasive Maßnahmen durchführen, die sonst nur Ärzten vorbehalten sind. Entsprechend umfangreich und anspruchsvoll ist die Ausbildung zum Notfallsanitäter.

Geregelt ist der Beruf durch das Notfallsanitätergesetz (NotSanG) und seine ergänzende Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (NotSanAPrV). Die Ausbildung dauert danach drei Jahre.

112 MEDIC

Bei der Berliner Feuerwehr kommt dann ein weiteres Jahr feuerwehrtechnische Ausbildung hinzu. Hier werden die angehenden Notfallsanitäter gleich im Beamtenverhältnis als Brandmeister-Anwärter eingestellt und zu vollwertigen Feuerwehrleuten ausgebildet.

Die theoretische Ausbildung ist umfangreich und anspruchsvoll, aber auch abwechslungsreich. Zu den Themenschwerpunkten zählen Anatomie, Krankheitslehre, Medikamentenkunde, Versorgung von Akutpatienten, Qualitätsmanagement, aber auch Kommunikation und Interaktion. Vermittelt wird das Wissen von Gesundheitspädagogen und erfahrenen Notfallsanitätern. Besondere Themen werden durch versierte Honorarprofessoren gelehrt. Großen Wert legen wir auf eine pra-



Derzeit werden rund 100 Notfallsanitäter (m/w) an der BFRA ausgebildet
Currently, around 100 paramedics are in training at the BFRA

Überlebenskünstler *Survival artists*

xisnahe Ausbildung. Dabei kommen moderne, hochwertige Lehrmittel in eigens eingerichteten Fachräumen zum Einsatz.

Das theoretische Wissen wird in einem sechswöchigen Praktikum in einer Klinik vertieft. Dabei werden verschiedene Krankenhausabteilungen durchlaufen, wie die Notaufnahme, die Operationsabteilung oder die Intensivstation.

Bei einem Praktikum auf der Lehrrettungswache lernen die angehenden Notfallsanitäter den Dienstbetrieb kennen und können bei echten Einsätzen unter Aufsicht erfahrener Notfallsanitäter erste praktische Erfahrungen sammeln.

112 MEDIC EXPERT

Bewerber, die schon über einschlägige Qualifikationen, z. B. als Rettungssanitäter, Rettungsassistenten oder Notfallsanitäter verfügen, können über „112 medic“ in den Feuerwehrdienst einsteigen. Ihre Ausbildung zur Brandmeisterin bzw. zum Brandmeister verkürzt sich dann entsprechend.

112 Medic

Vorbildung: **Mittlerer Schulabschluss**
Educational requirement: MSA (10 years of school)
Einstieg: **Brandmeister-Anwärter/-in**
Entry: firefighter candidate
Ausbildungsdauer: **4 Jahre**
Duration of training: 4 years
Ausbildungsablauf: **3 Jahre Ausbildung zum Notfallsanitäter/-in, 1 Jahr feuerwehrtechnische Grundausbildung**
Training procedure: 4 years of training as a paramedic, 1 year of basic firefighting training



Photo: Haase

The profession of paramedic has been the highest non-medical qualification in the rescue service since 2014. Paramedics can even carry out invasive measures that are otherwise the sole domain of physicians. Accordingly, the training to become a paramedic is comprehensive and challenging.

The profession is regulated by law via the Notfallsanitätengesetz (NotSanG) and the supplementary training and examination regulations (NotSanAPrV). According to these regulations, the training takes three years.

112 MEDIC

This training is followed by another year of firefighting training with the Berlin Fire Brigade. Here, the future paramedics are immediately employed as firefighter candidates and have the status of civil servants. They are trained to be fully-fledged firefighters.



Notfallsanitäter haben erweiterte Kompetenzen. So dürfen sie z.B. Medikamente injizieren
Paramedics have extended competences. For example, they are allowed to inject drugs

Photo: J. Klein

The theoretical training is comprehensive and challenging, but it is also very varied. Its main topics are anatomy, pathology, pharmacology, acute patient care, quality management, and communication and interaction. This knowledge is imparted by health educators and experienced paramedics. Special topics are taught by adept freelance lecturers. We attach great importance to an education that is in step with actual practice. Modern, high-quality teaching materials and specially-equipped training rooms are used.

112 Medic Expert

Vorbildung: **Mittlerer Schulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung als Notfallsanitäter/-in oder als Rettungsassistent/-in**

Educational requirements: **MSA (10 years of school), completed vocational training as a paramedic or a "Rettungsassistent"**

Einstieg: **Brandmeister-Anwärter/-in**

Entry: **firefighter candidate**

Ausbildungsdauer: **9 Monate bzw. 12 Monate (Rettungsassistenten)**

Duration of training: **9 months or 12 months ("Rettungsassistenten")**

Ausbildungsablauf: **6 Monate feuerwehrtechnische Grundausbildung, 3 Monate Wachpraktikum, Rettungsassistenten zusätzlich 3 Monate Notfallsanitäter-Ergänzungsausbildung**

Ausbildungsablauf: **3 Jahre Ausbildung zum Notfallsanitäter/-in, 1 Jahr feuerwehrtechnische Grundausbildung**
Training procedure: **6 months of basic firefighting training, 3-month internship in a fire station, and for rescue workers 3 additional months of advanced paramedic training**

The theoretical knowledge is consolidated in a six-week internship in a hospital. Experience is gained in different departments, such as the emergency ward, the surgical department, and the intensive care unit.

In the course of an internship at a teaching fire station, future paramedics become familiar with the service operations and gain first their practical experience under the watch of experienced paramedics in real firefighting operations.

112 MEDIC EXPERT

Candidates who already hold a relevant professional qualification, for example paramedics, rescue workers or rescue assistants, can join the service in the fire brigade via "112 medic". Their training as a fire officer is shortened accordingly.



Die Ausbildung ist anspruchsvoll und abwechslungsreich

The training is challenging and varied

Photo: Haase



Die Ausbildung an der BFRA orientiert sich stets am Einsatzalltag

The training at the BFRA is always modelled on the day-to-day of fire brigade operations

Photo: Haase

Brände machen heutzutage im Einsatzspektrum der Feuerwehr zwar nur noch drei Prozent aus, doch sie stellen die Einsatzkräfte noch stets vor große Herausforderungen: Die Bekämpfung von Bränden ist für die Einsatzkräfte mit großen Gefahren und Risiken verbunden. In der feuerwehrtechnischen Ausbildung hat die Bekämpfung von Bränden daher große Bedeutung.

DIE TYPISCHEN HANDGRIFFE MÜSSEN SCHNELL UND SICHER SITZEN

Zunächst wird das feuerwehrtechnische Basiswissen „trocken“ vermittelt und die Handgriffe werden eingeübt: Schläuche verlegen, die Wasserversorgung aus einem Hydranten oder aus einem offenen Gewässer aufbauen, über Leitern den Löschangriff einleiten, Geräte an Leinen in die Höhe ziehen —

all diese Tätigkeiten muss die Feuerwehreinsatzkraft buchstäblich im Schlaf beherrschen, denn im Einsatz können viele Faktoren auf die Feuerwehrleute zusätzlich einwirken. Auch unter hohem Stress, bei Dunkelheit, Frost oder hohen Temperaturen müssen die typischen Handgriffe schnell und sicher sitzen.

Danach folgt eine intensive, „heiße“ Ausbildung in der Brandbekämpfung. Gerade weil Brände heutzutage glücklicherweise nur noch selten vorkommen, ist hier eine umfassende, praxisnahe Ausbildung wichtig, denn praktische Erfahrungen können bei Bränden heute nur noch selten gesammelt werden.

IM FOKUS STEHT DIE SICHERHEIT DER EINSATZKRÄFTE

Da bei Bränden stets giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden, kann kaum ein Brand ohne Atemschutz gelöscht werden. Die sichere Anwendung von Atemschutzgeräten und der Einsatz unter Atemschutz bilden daher einen besonderen Ausbildungsschwerpunkt. Dabei steht vor allem die Sicherheit der Einsatz-



Brandbekämpfung „heiß“ in der Rauchgasdurchzündungsanlage
“Hot” firefighting in the smoke gas ignition unit

Brandbekämpfung Firefighting

kräfte im Fokus. Daher werden an der BFRA nicht nur die Handhabung von Atemschutzgeräten und der Einsatz unter Atemschutz intensiv gelehrt, sondern auch die Rettung von verunfallten Atemschutzgeräteträgern wird hier intensiv trainiert. Das Atemschutznotfalltraining wurde federführend an der BFRA entwickelt und findet mittlerweile europaweit Nachahmer bei anderen Feuerweh-



Brandbekämpfung mit dem Feuerlöscher
Firefighting with the fire extinguisher

Photo: Sebastian Haase



Photo: Haase



Zunächst werden die feuerwehrtypischen Handgriffe eingeübt.
First, the movements typical in firefighting are trained for...

Photo: Haase



Der Einsatz unter Atemschutz wird ebenso intensiv geschult...
Operations using breathing apparatuses are intensely trained ...

Photo: Haase



... wie die Rettung verunfallter Kollegen
... such as the rescue of injured colleagues

Photo: Haase

Fires represent only three percent of the fire brigade's operations today. However, they still present a big challenge for the fire officers: The suppression of fires carries significant dangers and risks for the fire officers. The suppression of fires is therefore highly important in the firefighting training.

THE TYPICAL MOVEMENTS MUST BE DONE QUICKLY, CORRECTLY AND RELIABLY

In the beginning, the basic firefighting knowledge is imparted in dry runs and the movements are practised: place the fire hoses, set up a water supply from a hydrant or from open water source, start extinguishing the fire via ladders, lift equipment with cords — a fire officer must be able to perform all these activities literally in their sleep, as many additional factors affect the firefighters in a real firefighting operation. The typical mo-

vements must also be done quickly and reliably under great stress, in darkness, and in both sub-zero and extremely high temperatures.

The acquisition of basic knowledge is followed by an intense, "hot" firefighting training. The very fact that, happily, fires rarely occur nowadays, is the reason why comprehensive training that is in step with actual practice is so important, as it can be difficult to gain practical experience with real fires, given their rarity.

THE SAFETY OF THE FIRE OFFICERS IS THE MOST IMPORTANT ISSUE

As toxic gases and smokes are always discharged during fires, there are hardly any fires that can be extinguished without respiratory protection. The safe use of breathing apparatuses and operation of these apparatuses are therefore central topics throughout the training. The safety of the firefighters is one of

the most important issues. Therefore, the BFRA not only teaches the handling of breathing apparatuses and the operation of these apparatus intensively, it also intensely drills the rescue of injured people wearing a breathing apparatus. The breathing protection emergency training was developed under the leadership of the BFRA and has since been adopted by many fire brigades across Europe.



Das Arbeiten mit der Motorkettensäge ist gefährlich und wird daher an der BFRA gründlich ausgebildet.
Working with the motorised chain saw is dangerous, therefore the training in its use at the BFRA is thorough

Photo: Haase.

Sicher in jeder Situation

Safe in every situation

Einen großen Teil der Einsätze machen technische Hilfeleistungen aus. Nach einem Verkehrsunfall müssen eingeklemmte Personen befreit, nach einem Sturm abgeknickte Bäume gefällt werden. Türen müssen aufgebrochen werden, geborstene Wasserleitungen abgedichtet, ausgelaufene Säuren und Laugen aufgefangen, Tiere aus Notlagen befreit und Menschen vor dem Ertrinken gerettet werden — das Spektrum ist schier unendlich. Von der Feuerwehr wird erwartet, dass sie in jeder Notsituation fachgerecht helfen kann.

BESTMÖGLICHE VORBEREITUNG

Jeder Einsatz ist anders. Und dennoch lassen sich oft ähnliche Strategien anwenden. An der BFRA werden die Einsatzkräfte bestmöglich auf jede nur denkbare Situation vorbereitet. Dabei werden die angehenden Feuerwehrleute nicht nur in der richtigen Vorgehensweise, sondern auch in der sicheren Handhabung der umfangreichen Geräte zur technischen Hilfeleistung ausgebildet. Dazu zählt auch der Umgang mit chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Gefahrstoffen.

UNSER VERSTÄNDNIS VON QUALITÄT

Oberste Priorität in der Ausbildung hat für uns die Sicherheit der Einsatzkräfte und die schnelle, qualifizierte Rettung der betroffenen Unfallopfer. Wichtig ist uns aber auch, die Folgeschäden für die Betroffenen so gering wie möglich zu halten.

In the majority of operations, technical assistance is required. After a traffic accident, trapped persons have to be freed; after a storm, broken trees have to be felled. Doors need to be broken open, burst water pipes sealed, spilled acids and bases absorbed, animals freed from emergencies, and people saved from drowning — the spectrum is almost infinite. People expect that fire brigade is able to provide professional aid in every emergency situation.

BEST POSSIBLE PREPARATION

Every incident is different. However, similar strategies can often be used. At the BFRA, fire officers are prepared in the best possible way for each kind of situation imaginable. The future fire officers are trained not only in the correct procedure, but also in the safe use of the variety of equipment necessary to provide technical assistance. This includes the handling of hazardous materials: chemical, biological, radiological, and nuclear.

OUR UNDERSTANDING OF QUALITY

In our instruction, maximum priority is attached to the safety of the fire officers and the quick and qualified rescue of victims involved in incidents. However, for us it is also important to minimise secondary damages for the persons involved.



Einsatz „Verkehrsunfall“
Help at a “traffic accident”

Photo: Haase



Ausbildung mit Chemikalienschutzanzug
Training with a hazmat suit

Photo: Haase



Auch Arbeiten in luftigen Höhen müssen trainiert werden

Operations in dizzy heights must also be trained for

Photo: BFRA



Gerätekunde
Knowledge of tools and equipment

Photo: Haase

„Wasser marsch!“

“Water on!”



Maschinistentraining im Westhafen
Engineer training at Westhafen

Photo: Haase



Bedienung der Drehleiter
Handling of the aerial ladder

Photo: Haase

... wer kennt ihn nicht, den traditionellen Einsatzbefehl? Der „Maschinist“ ist die Einsatzkraft, die das Fahrzeug zur Einsatzstelle fährt und hier die komplexe Fahrzeugtechnik bedient. Vom Maschinisten hängt im Einsatz einiges ab. Ohne ihn haben die Einsatzkräfte kein Wasser zum Löschen, kein Strom zum Arbeiten, keine Drehleiter zum Retten.

... who doesn't know the traditional firefighter command? The “engineer” is the officer who drives the vehicle to the scene and operates the technical equipment once the destination is reached. Engineers have considerable responsibility during an incident. Without them, the officers lack the water to extinguish the fire, the electricity to work, and the aerial ladder to rescue.



Fahrschulung
Driving school

Photo: Haase

INTENSIVE SCHULUNG

Entsprechend umfangreich ist die Ausbildung. Neben dem Erwerb des LKW-Führerscheins muss ein Fahrsicherheitstraining absolviert werden. Dann erfolgt die Ausbildung an den unterschiedlichen Feuerlöschkreislumpen. Die Handhabung der unterschiedlichen Drehleiter-Typen muss in jeder Situation sicher beherrscht werden. Auch das erfordert eine intensive Schulung.

INTENSIVE TRAINING

Accordingly, the training is very comprehensive. Besides obtaining a driving licence for large goods vehicles, driver safety training must be completed. This is followed by training with the different firefighting centrifugal pumps. The handling of different types of aerial ladders must be executed reliably in every situation.



Fahrsicherheitstraining
Driver safety training

Photo: Haase

Die Ausbildung zum Maschinisten ist gegenwärtig nicht Bestandteil der Ausbildung zum Brandmeister (m/w), wird aber als Fortbildung von der BFRA angeboten.

This also requires intensive training.

Engineer's training is not currently a part of the standard fire officer training, but the BFRA offers it as an advanced training option.



Die verschiedenen Pumpentypen müssen beherrscht werden
The different types of pumps have to be mastered

Photo: Haase

An der BFRA werden auch die angehenden Führungskräfte des gehobenen und des höheren Dienstes ausgebildet.

Neben der feuerwehrtechnischen Grundausbildung und der Vermittlung der notwendigen administrativen Kenntnisse ist die Ausbildung im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst vor allem geprägt durch die Führungslehre. Hier werden die angehenden Einsatzleiter für ihre künftige Aufgabe fit gemacht. Einzelne

112 Bachelor

Vorbildung: **Bachelor-Abschluss in einer geeigneten Fachrichtung**

Educational requirements: **bachelor's degree in a suitable branch of study**

Einstieg: **Brandoberinspektor-Anwärter/-in**

Entry: **chief fire inspector candidate**

Ausbildungsdauer: **24 Monate**

Duration of training: **24 months**

Ausbildungsablauf: **6 Monate**

Feuerwehrgrundausbildung, Verwaltungsseminar, Zugführer-Ausbildung, Praktika in verschiedenen Bereichen

Training procedure: **6 months of basic firefighting training, management course, training as an officer in charge, internships in different branches**

Ausbildungsabschnitte können auch bei anderen Berufsfeuerwehren abgeleistet werden, die den jungen Führungskräften den sprichwörtlichen Blick über den Tellerrand ermöglichen.

BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Während die Ausbildung der Anwärter für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst in Eigenregie der BFRA erfolgt, wird die Ausbildung der Anwärter des höheren feuerwehrtechnischen Dienstes, der sog. Brandreferendare, bundesweit durch den Deutschen Städtetag koordiniert und mit den einzelnen Landesfeuerwehrschulen und Berufsfeuerwehren abgestimmt. Das bedeutet, dass die Nachwuchsbe-



Die Menschenführung steht im Fokus der Führungskräfteausbildung *Personnel management is a focal point in the training of the e...*

Wo Führungskräfte führen lernen

Where leaders learn to be leaders

amten des höheren Dienstes ihre einzelnen Ausbildungsabschnitte an verschiedenen Dienststellen im gesamten Bundesgebiet ableisten.

Auch die Ausbildung der Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr erfolgt an der BFRA. Die feuerwehrtechnische Grundausbildung und Funktionslehrgänge der Ehrenamtlichen werden hingegen dezentral in den Direktionen durchgeführt.



Alle Anwärter werden zu Funksprechern ausgebildet

All candidates are trained as radio operators

Photo: BFRA



Executive managers

Photo: Wilke



In der Ausbildung können Einsatzlagen auch virtuell dargestellt werden
Operations can also be presented virtually in the course of the training

Photo: BFRA



Große Einsatzlagen werden am Planspiel exerziert...
Major operations are practiced in simulation games

Photo: Dr. Erbe



Einsatzdienst-Praktika sind wichtige Bestandteile der Führungsausbildung
On-duty internships are important parts of the training of the executive managers

Photo: Feuerwehr-Doku.de

Future leadership candidates for the higher and upper services also receive instruction at the BFRA. In addition to basic firefighting training and necessary administrative knowledge, instruction for the higher firefighting service skews heavily toward management studies. Here, the prospective managing officers are prepared for their future responsibilities. Individual parts of the training can be performed with other professional fire brigades so that the young executives gain a view beyond their own familiar horizon.

VIEW BEYOND THE OWN FAMILIAR HORIZON

Whereas the instruction of candidates for the higher firefighting service under the auspices of the BFRA, the training of the candidates

for the upper firefighting service, the so-called fire trainees (Brandreferendare), is coordinated throughout Germany by the Association of German Cities (Deutscher Städtetag) in cooperation with the individual state fire academies and professional fire brigades. This means that the junior civil servants in the upper service perform the individual training stages at different posts throughout Germany.

The executive managers of the volunteer fire brigade are also trained at the BFRA. The basic firefighting training and the functional courses of the volunteers, however, are decentralised and take place in individual departments.

112 Master

Vorbildung: **Master-Abschluss in einer geeigneten Fachrichtung**

Educational requirement: **master's degree in a suitable branch of study**

Einstieg: **Brandreferendar/-in**

Entry: **fire trainee**

Ausbildungsdauer: **24 Monate**

Duration of training: **24 months**

Ausbildungsablauf:

Feuerwehrgrundausbildung, Verwaltungsseminar, Einsatzleiter-Ausbildung, Praktika in verschiedenen Bereichen im gesamten Bundesgebiet

Training procedure: **basic firefighting training, management course, training as an officer in charge, internships in different branches throughout Germany**



Rettungsdienstausbildung auf dem Außengelände *Rescue service training on the outdoor grounds*

Photo: Wilke

BFRA inside

BFRA inside

Die BFRA ist die Ausbildungsabteilung der Berliner Feuerwehr und zählt mit 600 Nachwuchsbeamten und knapp 11.000 Seminarteilnehmern pro Jahr zu den größten Feuerweherschulen in Deutschland.

Aufgaben erfordern naturgemäß ein großes Maß an besonderen Übungsanlagen und Fachräumen für die praktische Ausbildung. Hier wurde in den vergangenen Jahren viel in die BFRA investiert. Es ist insbesondere dem Engagement und der Kreativität der hauptamtlichen Kräfte der BFRA zu verdanken, dass trotz einer angespannten Haushaltslage in der jüngeren Vergangenheit hochmoderne Übungseinrichtungen entstanden sind, an denen die angehenden Einsatzkräfte bestmöglich auf ihren späteren Berufsalltag vorbereitet werden können. Hierzu zählen ein Pumpenübungsbecken, U- und Straßenbahnen, Übungshäuser oder Anlagen, in denen die Brandbekämpfung „heiß“ geübt werden kann. Sogar eine Pflegestation oder eine Notaufnahme wie im Krankenhaus wurden für die Rettungsdienstausbildung nachgebaut. Selbst ein eigener Fahrsimulator steht zur Verfügung, um das Fahren mit Blaulicht und Signalhorn im Straßenverkehr gefahrlos zu erlernen.

Rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen vor und hinter den Kulissen für einen reibungslosen Aus- und Fortbildungsbetrieb. Eine

ausgeklügelte Planung und Koordination der Lehrgänge, der Lehrkräfte und der Teilnehmer, aber auch eine gute Personalbetreuung und eine effiziente Bewirtschaftung der Ressourcen sind entscheidende Voraussetzungen für den Aus- und Fortbildungsbetrieb.

VISION TXL

Die BFRA befindet sich auf einem ehemaligen Kasernengelände aus den 1930er Jahren. Die Bedingungen an diesem Standort sind nicht ideal. Es wird daher die Idee eines Umzugs der BFRA auf einen Teil des heutigen Flughafens Tegel nach dessen Schließung verfolgt (s. a. Broschüre „Vision TXL“).



Zu den Übungsanlagen zählen u.a. Straßenbahnen
Trams are part of the training facilities

Photo: BFRA

Gleichzeitig ist die BFRA eine staatlich anerkannte Gesundheitsschule.

Derzeit gibt es zwei Standorte der BFRA: Der Hauptstandort befindet sich im Berliner Stadtteil Schulzendorf. Zweiter Standort ist der Campus Top Tegel. Hier wird die Ausbildung der Führungskräfte sowie die rettungsdienstliche Fortbildung angeboten. Die feuerwehrtechnischen und die rettungsdienstlichen



Übungshaus für Einsatztrainings
House for firefighting operations training

The BFRA is the training department of the Berlin Fire Brigade. With 600 junior civil servants and nearly 11,000 seminar participants per year, it is one of the biggest firefighting schools in Germany. At the same time, the BFRA is a state-approved health school.

The technical firefighting duties and responsibilities of those in the rescue service naturally require large training facilities and many specialised rooms for the practical training. Over the last few years, significant investments have been made in the BFRA facilities in the Berlin district of Schulzendorf. It is notably due to the commitment and the creativity of the full-time employees of the BFRA that in the recent past — despite a strained budgetary situation — state-of-the-art training facilities have come into being, where the future fire officers can be prepared in the best way for their later everyday work. These include a pool for pump training, underground trains and trams, training houses and facilities for “hot” firefighting training. Even a hospital ward and an emergency department have been reconstructed for rescue operations training. There is even a driving simulator on hand to teach driving with blue lights and

sirens in traffic without risk.

Around 150 colleagues, both in front of and behind the scenes, see to it that the basic and continued training activities are carried out without a hitch. Clever planning and coordination of the courses, teachers and participants, as well as good human resources support and efficient resource management are essential preconditions of basic and advanced training operations.

VISION TXL

The BFRA is situated in a former barracks complex from the 1930s. The conditions at this location are not ideal. Therefore, there are plans to relocate the BFRA to a portion of the current Tegel Airport following its closure (see also the brochure “Vision TXL”).



150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an der BFRA tätig

150 people are employed at the BFRA

Photo: Haase



Campus Top Tegel
Campus Top Tegel

Photo: BFRA

Wo heute noch Flugzeuge starten, könnten morgen schon Feuerwehrlaute ausgebildet werden
Where airplanes take off today, firefighters could be trained tomorrow
Montage: BFRA



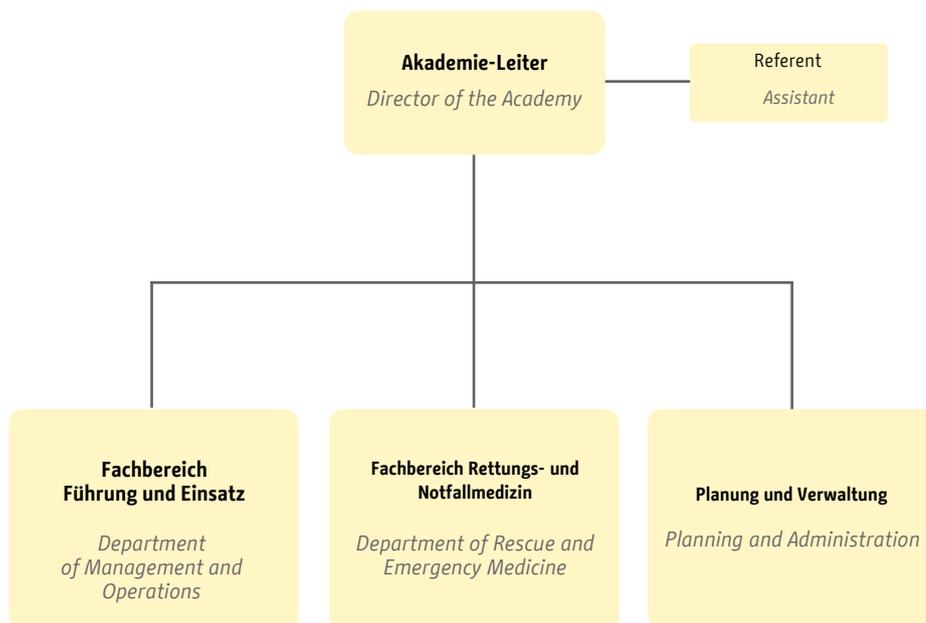
BFRA in Zahlen

BFRA in numbers

Mitarbeiter / <i>Employees</i> :.....	150
Lehrveranstaltungen pro Jahr / <i>Courses per year</i> :.....	995
Seminarteilnehmer pro Jahr / <i>Seminar participants per year</i> :.....	10.865
Seminarräume / <i>Seminar rooms</i> ::.....	38
Fachräume / <i>Specialised rooms</i> :.....	11
Ausbildungs- und Übungsanlagen / <i>Specialised training areas</i>	11
Fahrzeuge / <i>Vehicles</i> :.....	60
Budget (ohne Personal-, Fahrzeug- und Gebäudekosten) / <i>Budget (without personnel, vehicle and building occupancy costs)</i> :.....	5 Mio EUR
Atemluftflaschenverbrauch pro Jahr / <i>Breathing air bottles used per year</i> :.....	7.000

Stand: Sept.2018

ORGANIGRAMM



Noch mehr Informationen / *more information*

www.berliner-feuerwehr.de





BFRA
BERLINER FEUERWEHR- UND RETTUNGSDIENST ASSOCIATION

be  **Berlin**

Ruppiner Chaussee 268, 13503 Berlin

tel +4930 387 28-1000

www.berliner-feuerwehr.de

info@berliner-feuerwehr.de

Redaktion, Gestaltung u. Verantwortung: BFRA PV B, Jens-Peter Wilke

Übersetzung: Dorothea Wagner

© 09/2018